

Absender: _____

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 15-28)

Kapitel 25

Porzios Festus ist Nachfolger des Statthalters Felix geworden. Obwohl Jerusalem die Hauptstadt von Judäa war, wohnten die römischen Landpfleger in Cäsarea am Mittelmeer. Nach seinem Amtsantritt war Festus mehr oder weniger verpflichtet, der Hauptstadt seines Verwaltungsbereiches einen Besuch abzustatten.

1. Nach zwei Jahren haben die Juden Paulus noch nicht vergessen. Als Festus nach Jerusalem kommt, benutzen sie diese Gelegenheit sofort, um ihn zu verklagen. Worum bitten sie Festus? _____
Was haben sie nämlich vor? _____
 2. Festus geht nicht ohne weiteres auf ihren Wunsch ein. Wir werden noch mehr Positives bei ihm feststellen. Hat er die Angelegenheit des Paulus auch auf die lange Bank geschoben wie Felix? (Verse 6-17) _____
Was erkennt Festus auch noch? (Vers 25) _____

 3. Wir finden jedoch nicht nur Positives beim Landpfleger Festus. Was lesen wir nämlich von ihm, nachdem er nach Cäsarea zurückgekehrt ist und die Juden aus Jerusalem auch dahin gekommen sind, um Paulus erneut anzuklagen? (Vers 9) _____

 4. Was tut Paulus daraufhin? _____
Das bedeutet, dass er nach _____ gehen muss. Nur wer das römische Bürgerrecht besass, konnte sich auf den Kaiser berufen.
 5. Als dann der König Agrippa und seine Schwester Bernice, mit der er zum allgemeinen Anstoss zusammenlebte, Festus einen Besuch abstatten, benutzt dieser die Gelegenheit, um die Sache des Paulus Agrippa vorzulegen. Welche Gewohnheit haben die Römer nach Festus' Worten nicht? _____

 6. Wie bezeichnet Festus den Herrn Jesus in Vers 19? _____

 7. Weil Agrippa Paulus auch gerne einmal selbst hören möchte, wird für den folgenden Tag eine Sitzung im Verhörsaal des Palastes anberaumt. Wer ist noch alles da? _____

 8. Was für eine auserlesene Gesellschaft befindet sich dort; welch ein Prunk und welche Pracht sind dort zu sehen! Und dann wird der arme Gefangene hereingebracht. Was für ein Gegensatz! Doch lasst uns bedenken, was in 1. Sam. 16,7b steht: _____

- Wer ist in diesem Verhörsaal für Gott die wichtigste Person? _____

9. Warum lässt Festus den Apostel vor den König Agrippa führen? _____

KAPITEL 26

10. Paulus schätzt sich glücklich, sich vor Agrippa verantworten zu dürfen, weil

- Agrippa besser als Felix oder Festus mit dem Judentum und den Dingen, wegen derer Paulus angeklagt wird, vertraut ist. In welchem Vers können Sie das lesen? _____ (auch in Vers 26)
- Agrippa Paulus freundlich gesinnt ist
- Er eine besondere Gelegenheit bekommt, dadurch auch (Verse 25-29) _____

Stimmt das überein mit Apg. 9,15b? _____

11. Mit welchen Worten macht Paulus in den Versen 4-7 deutlich, dass er sich mit dem Volk Israel eng verbunden fühlt?

- Vers 4: _____
- Vers 5: _____
- Vers 6: _____
- Vers 7: _____

12. In der Rede des Apostels hat die Auferstehung einen wichtigen Stellenwert (siehe Verse 8 und 23). Womit beweist der Apostel, dass Christus leiden und aus den Toten auferstehen musste? (Verse 22-23) _____

13. Paulus schont sich selbst nicht, als es darum geht, was er vor seiner Bekehrung aus Hass gegen den Herrn Jesus getan hat (Verse 9-12). Nennen Sie zwei Dinge, die ihm noch immer deutlich vor Augen stehen:

a) _____

b) _____

14. Paulus wurde aus dem Volk (den Juden) und den Nationen (alle andern Völker) herausgenommen und zu den Juden und Heiden gesandt mit der Botschaft, _____

15. Festus behauptet, Paulus rede verworrenes Zeug. Er ist der Meinung, dass seine grosse Gelehrsamkeit ihn zur Raserei bringe. Nun, Paulus war zwar gelehrt, aber verworrenes Zeug redete er nicht!

Wer setzt das Pünktchen aufs i?

Paulus ist der reichste und glücklichste Mann in dieser ganzen Gesellschaft. Lesen Sie dazu nur Vers 29. Erklären Sie, warum Paulus eigentlich frei und all die vornehmen Leute Gefangene waren (Joh. 8,36 und 2. Tim. 2,26): _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Apg. 26,18 – Das ist die Botschaft, die Paulus als Gesandter Jesu Christi brachte.